

Modena-Freunde, herzlich willkommen im neuen Jahr. Ich hoffe Ihr hattet alle einen „guten Rutsch“. Wobei dieser Silvesterwunsch übrigens nichts mit Rutschen zu tun hat, schließlich wollen wir uns zum Jahreswechsel nicht gleich aufs Glatteis begeben.

Rutsch geht auf den jiddischen Begriff „Rosch“ zurück, was so viel wie „Anfang“ bedeutet. Ein „guter Rutsch“ steht also für einen „guten Anfang“. Und ich möchte Euch heute alle motivieren: Geben wir weiterhin unser Bestes, dann dürfen wir uns über die kommende Jahreswende hoffentlich wiederum über ein gutes, ein erfolgreiches Ende freuen.

Das Jahr 2020 haben wir noch in Erinnerung und werden wir vermutlich auch nicht so schnell vergessen können, denn der Ausbruch der Corona-Pandemie betraf alle Bereiche unseres persönlichen Lebens. Auch unsere große Modena-Familie bekam die Auswirkungen der Krise deutlich zu spüren. Dennoch können wir heute guter Hoffnung sein, dass es 2021 nur noch besser werden kann.

In jeder Krise liegt auch eine große Chance. Sie lässt uns erkennen: Die Dinge im Leben, die wir als besonders schön in Erinnerung behalten, beschränken sich am wenigsten auf materielle Werte! Diese Dinge haben damit zu tun, dass wir uns in unserem Umfeld wohlfühlen durften und dass wir füreinander sorgen konnten, jeder an seinem Platz. Ich bin sicher, dass wir im Laufe des neuen Jahres feststellen werden, dass wir – alle zusammen – durch die Corona Krise gewachsen sind. Ja, dass wir sogar gestärkt worden sind im Hinblick auf unseren Gemeinsinn und unser Wohlwollen füreinander. Geben wir weiterhin unser Bestes, dann dürfen wir uns über die kommende Jahreswende wiederum über ein gutes, ein erfolgreiches Ende freuen. Beginnend mit einem erfolgreichen Zuchtjahr im Zeichen des 50-jährigem Jubiläum Modena Club Deutschland. Im Dezember dann, der bisherige Höhepunkt in der Geschichte des MCD, unser Siegerring-Wettbewerb in Leipzig.

Ich möchte Euch alle ermuntern, in Anbetracht der anstehenden Herausforderungen, den Zusammenhalt gerade jetzt zu fördern. Ich bin überzeugt, dass wir in einigen Jahren auf dieses außergewöhnliche Jubiläumsjahr 2021 mit Stolz zurückschauen können.

Helmuth Kregel, Vorsitzender